



<https://biz.li/33uu>

HANDBALL HANNOVER-BURGWEDEL ERWARTET DEN TUS VINNHORST ZUM DERBY

Veröffentlicht am 26.02.2020 um 19:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Samstag ist mal wieder hannoversche

Derbytime in der 3. Liga Nord-Ost. Handball Hannover-Burgwedel (HHB) aus dem Norden Hannovers empfängt in der heimischen Ramhorstsporthalle den TuS Vinnhorst. Die Partie wird um 19 Uhr angepfiffen, das Zuschauerinteresse wird sicherlich groß sein. Mit der Partie gegen den TuS Vinnhorst steht für die Burgwedeler das letzte hannoversche Derby in der Spielzeit 2019/2020 auf dem Programm. Dabei fällt die Derbybilanz mit zwei Siegen gegen die TSV Burgdorf und einem Erfolg beim HSV Hannover nicht so schlecht aus. Auch im Hinspiel in Vinnhorst war der HHB nah an einer Sensation dran und dominierte die Begegnung über weite Strecken. Erst auf der Zielgeraden ging den Burgwedelern die Puste aus und man musste sich unglücklich mit 27:28 geschlagen geben. Am kommenden Sonnabend darf man gespannt sein, ob der HHB gegen den hochkarätig besetzten Vinnhorster Kader erneut mithalten kann. Die Gäste haben sich nach ihrem Aufstieg in die 3. Liga zu einer echten Spitzenmannschaft gemausert und vor zwei Wochen mit dem Heimsieg gegen Spitzenreiter Dessau-Rosslau überrascht. Trainer Nei Cruz Portela, der genau wie Patrick Anders, Colin Rübiger und Florian Freitag über eine Burgwedeler Vergangenheit verfügt, ist seit einigen Jahren in der glücklichen Situation, jedes Jahr einen Kader nach seinen Wünschen zusammenstellen zu können. Zuletzt wurde er vor allem in Springe, Anderten und Burgwedel fündig. Sein TuS gehört aktuell zum Besten, was die 3. Liga zu bieten hat. Mit dem Geld von Hauptsponsor ZAG soll perspektivisch in der sich gerade im Bau befindlichen Vinnhorster Sporthalle Zweitligahandball präsentiert werden. Schon in der kommenden Saison will der TSV Vinnhorst angreifen, der Kader wird weiter verstärkt werden, Maurice Lungela und Fynn Wiebe aus Hildesheim wurden bereits verpflichtet. Aktuell hat der TuS Vinnhorst aber Verletzungssorgen und musste zuletzt auf Timm Otto und Hendrik Pollex verzichten. Dadurch wurde auch das erste Heimspiel der Saison gegen den SC Magdeburg II knapp verloren. Nach dem glanzvollen Sieg gegen Tabellenführer Dessau-Rosslau aus der Vorwoche war das durchaus eine kleine Enttäuschung. Unterm Strich verläuft die Saison für den TSV aber sehr gut. Der Aufsteiger hat sich schnell an die 3. Liga gewöhnt und wird am Ende der Spielzeit wahrscheinlich zwischen Tabellenplatz 3 und 5 einlaufen. Natürlich geht es am Sonnabend gegen den HHB auch um zwei Punkte, noch viel wichtiger ist aber immer das Prestige eines Derbys. Der TSV hat den deutlich höheren Etat und die besseren Einzelspieler. Der HHB will mit mannschaftlicher Geschlossenheit und Kampfkraft überzeugen. Am vergangenen Sonnabend hat das im Heimspiel gegen den TSV Altenholz sehr gut geklappt. Die Burgwedeler gewannen auch in der Höhe verdient 31:22 gegen den Tabellenvierten und leisteten dem TSV Vinnhorst somit Schützenhilfe im Kampf um Platz 3. Für den HHB steht einiges auf dem Spiel. Der Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz beträgt aktuell noch drei Punkte und nur zu gerne würden die Burgwedeler den Abstand auf die TSV Burgdorf und SV Anhalt Bernburg weiter verkürzen. Gelingt es Maurice Dräger & Co. auch gegen den TSV Vinnhorst ähnlich couragiert wie gegen Altenholz aufzuspielen, könnte Heimsieg Nummer 4 in Folge durchaus möglich sein.